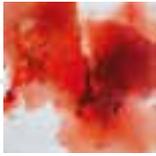




KIRCHE



feiern



sehen



hören



begegnen



spüren



leben

Oktober/November 2016

Pfarrbrief Herz Jesu Welzenegg

www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3095

Neue Welt

Die Ferienzeit ist zu Ende, das Schuljahr und das Arbeitsjahr in der Gemeinde beginnt. Wer Reisen gemacht oder etwas in der Natur unternommen hat, kommt mit Erfahrungen zurück und ist ein wenig verändert. Dabei ist nicht entscheidend, wie weit oder wie teuer das war. Sondern es kommt darauf an, ob man sich diesem Land, diesen Menschen, oder auch diesen Bergen ausgeliefert hat. Wer sich auf eine Begegnung einlässt, der kann eine Erfahrung machen. Wenn man das verlernt hat, nützen die spektakulärsten Kicks nichts.

Meine Erfahrungen dieses langen Sommers habe ich vor allem in persönlichen Begegnungen gemacht. Mit Priesterkollegen, alten Freunden und mit ehemaligen Jugendlichen und Firmkandidaten, die jetzt selber schon große Kinder haben. Ich habe wieder gespürt, wie intensiv damals der Kontakt war – die Zeit, die inzwischen vergangen ist, und das, was inzwischen geworden ist, deutet im Nachhinein das damalige Ereignis. Diese intensiven Begegnungen haben mich zum Priesterberuf geführt, und sie gelten noch immer. Andererseits habe ich auch wieder Neues entdeckt. In Tunesien und in meiner alten Heimat. Ich habe Spuren verfolgt nach Karthago und ins Tote Gebirge, stand in der Cyprian-Basilika wie einst der heilige Augustinus, und wohnte in einer Jägerhütte unter Hirschen und Gämsen, ohne Telefon und Internet.

Ich habe Messen mitgefeiert von der Bank aus, und dabei Gemeinden kennen gelernt und gesehen, wie sie ihren Pfarrer sehen. Da war viel Hoffnung und Zuversicht. Da war zu spüren, wie sie ihn tragen. Auch ich selbst habe das in Herz Jesu Welzenegg besonders in diesem Sommer erfahren, schon beim Wegfahren, und noch viel mehr beim Zurückkommen. Natürlich habe ich auch viele Anregungen mitgebracht, in den nächsten Wochen werde ich vieles davon in unseren Arbeitskreisen zur Sprache bringen. Wenn ich an unsere nächsten Projekte denke, an die Messe mit Familien, die von der prophetischen Gruppe vorbereitet wird, an das Erntedankfest als Brauchtumsmesse, gemeinsam mit dem Kindergarten, oder an den Kritischen Oktober, da fällt mir wieder ein, wie manche skeptisch gesagt haben: Schon wieder etwas Neues! Da muss ich aber, noch entschiedener als früher, antworten: Ja, das ist meine Sendung, Kirche zu erneuern. Hätte Gott nur die vorhandene Kirche verlängern wollen, dann hätte er mich nicht gebraucht.

Und Menschen haben längst bemerkt, wofür ich stehe. Wer auf die Lesereise mitgefahren ist, der wusste, dass das ein Abenteuer wird, eine Entdeckungsreise für Geist und Sinne. Letztes Jahr haben wir beim Pfarrausflug Virunum entdeckt, die alte Römerstadt. Diesmal gibt es ein Rätsel zu lösen in der Geburtsstunde des Christentums in Kärnten. Ich möchte Ihnen zeigen, dass wir für unseren Glauben zwar alte Worte brauchen, aber damit eine neue Welt finden. Unser Glaube soll jung bleiben, dafür bin ich Priester.

Der Oktober ist nach katholischer Tradition ein Marienmonat. Man kann zu Maria seine Zuflucht nehmen und ihren Mantel preisen, um sich darunter geborgen zu wissen. Man kann aber auch Maria als die erste Erneuerin des Gottesglaubens sehen, die vorbehaltlos ja sagte zu Gottes Plan, alles zu erneuern, wenn er Mensch wird mit ihrer Hilfe. Neuschöpfung der Welt nennen das alte kirchliche Texte:

Maria, du neue Frau
Anfang der neuen Schöpfung
Anfang des neuen Volkes
Du hast das neue Gebot der Liebe erfüllt
Gesegnet bist du mehr als alle anderen Frauen

Einen Herbst der Erneuerung mit der Hilfe Marias wünscht
Pfarrer Peter Deibler



Tag für Ehe und Familie

Gerne würde ich die Familien zu einer besonderen Messe einladen: Am **Sonntag, den 25. September**, gestaltet unsere Prophetische Gruppe eine Messe für Jungfamilien. Wir würden gern gemeinsam mit Eltern und Kindern feiern!

Anschließend an Messe und Pfarrcafé gibt es gemeinsames Kochen und Mittagessen und dann noch ein Nachmittagsprogramm mit Möglichkeiten zur Begegnung mit anderen Familien und mit geistigen Impulsen.



und vielleicht ein Musikstück erwarten uns sonst noch an diesem gemeinsamen Tag.

Kosten: 40 Euro für Bus, Mittagessen und Eintritte.

Kinder bis 10 Jahre gratis

Für Ticketspenden für Asylwerber bedanke ich mich in ihrem Namen!



Kräutersegnung 2016

Es war eine große Freude! 17 Personen kamen, um beim Binden der Kräutersträußchen zu helfen. Nicht einmal 2 Stunden brauchte es, um ca. 150 Sträußchen zu binden. Wertvolle Hilfe und Bereicherung war es, dass auch einige unserer Asylwerber mit dabei waren. Danke für das Miteinander! *EL*



Pfarrausflug am 22. Oktober

Aus welchem Grund standen am Gipfel des Hemmaberges fünf Kirchen nebeneinander? Ohne dass eine Siedlung am Berg gewesen wäre! Dieser Frage geht die Wissenschaft seit Jahren nach. Auch wir folgen den Spuren dieses Rätsels und werden dabei Grundfragen unseres Glaubens kennen lernen – und vielleicht auch Antworten finden. Schließlich werden wir in einer dieser Kirchenruinen eine Messe feiern – wenn das Wetter es zulässt. In Globasnitz gibt es ein Museum, das uns helfen kann, das Rätsel zu lösen. Ein Mittagessen am Seeufer, ein eigenwilliger Schlossherr

 Österreichischer Schweißverband
Aspemig Karosserietechnik
Karosserie Lackierung Design
A-9020 Klagenfurt
Edelmannngasse 5
Tel.: 0463/41 349
Fax: 0463/45 036
E-mail: karosserie-aspemig@aon.at

 **Malermeister G. Werkl**
Rosenbergstraße 6
A-9020 Klagenfurt
Tel. 0463/38 24 55
Mobil-Tel. 0664/32 52 112

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Röm. Kath. Pfarramt Herz Jesu Welzenegg, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Dr. Peter Deibler, alle: Steingasse 134, 9020 Klagenfurt. Tel.: 0463/91 33 20. herzjesu.welzenegg@gmx.at v. Verlag und Druck: Santicum Medien GmbH, Willroider Straße 3, 9500 Villach. Telefon 0650/3101690 oder 04242-30795.



RAJMAX
POBERŽNIK Milan
Commercial Manager
www.rajmax.at
Steingasse 100 • 9020 Klagenfurt am Wörthersee
0664 17 87 732 • p.milan@chello.at

 **SCHRIEFL** GmbH KG
A-9020 Klagenfurt Schachterweg 18 Tel. 0463/37 41 19 E-Mail: schriefl@stern.at
GAS WASSER HEIZUNG
9020 Klagenfurt, Schachterweg 60
Tel.: 0463 37 419 Fax: 0463 37 419-41

Alexander Eysank / UPC

Umzug Anmeldung Produktberatung

0676 / 503 51 19

Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie
Wahlfahrt aller Kassen
dr. werner kanovsky
Belagarzt in der Privatklinik Maria Hilf
Schmerztherapie am Bewegungsapparat
Benediktinerplatz 7 Tel. 0463 50 03 04

GLASEREI EXPRESS REPARATUREN & WOHNEN MIT GLAS BEI GLASBRUCH
Kogler KG
9020 Klagenfurt Schachterweg 58
24 STUNDEN NOTFALL-SERVICE
0 664/28 41 233 od. 0 664/41 41 815

Dr. Herbert Obweger
Arzt für Allgemeinmedizin
Alle Kassen
Facharzt für Psychiatrie
Psychotherapeut
Mo – Fr 7:30 – 11:00 Di und Do 17:00 – 18:30
Auer-v.-Welsbachstraße 42 Tel. 0463 41 89 70
Email: ordination@obweger.net

Auflösung des Sommerätsels

Das diesjährige Sommerrätselfest ist gelöst. Montag, erster Schultag. Pfarrer Deibler bringt uns zwei Gewinnerinnen, Frau Erika Faninger und mich mit seinem Flieger zum gesuchten Ort: Berg im Drautal, Athanasius-Kirche.



Die ausführliche historische Schilderung kommt – siehe da - unerwartet locker vom jungen Mesnersohn Alexander. Er steht im Maturajahr im Gymnasium Spittal. Die außergewöhnliche Geschichte der Athanasius-Kirche hat er als einheimischer jahrelanger Oberministrant sich zum Thema für seine vorwissenschaftliche Maturaarbeit gewählt. Er freut sich sichtlich uns heute darüber zu erzählen. Nächsten Sommer, Alexander, wenn die Matura vorbei ist, werden wir deine schriftliche Arbeit nachlesen, versprochen. Hunger. Das ausgezeichnete Fünfgänge-Menü nahe der Dorfkirche und lebhaftes Unterhalten ziehen sich über drei volle Stunden schräge der Turmglocke dahin: 1, 2, 3. Wir sind nicht weiter zu bewegen. Dabei fällt Herrn Deibler ein, dass man dem Bildhauer und Metallkünstler Hans-Peter Profunser hoch oben auf dem Berg in Berg noch einen Besuch abstatten könnte. Tun wir auch und bereuen es nicht, die ausgestellten Objekte rund ums Haus sprechen für sich. Mutiger, klarer Protest. Werkstatt und Meister befinden sich unten im Tal. Die Zeit wird eng, aber ein paar Worte gehen sich noch aus. Um 18 Uhr ist Abendmesse und wir sind noch weit weg. Wir schaffen es. Jetzt weiß ich auch, warum es eine Flugreise zum gesuchten Ort gibt. Der Tag verfliegt im Nu! *Friederike Wieser*

Erntedankfest – Brauchtumsmesse

Am 2. Oktober werden wir Gott danken für all das, was gewachsen ist im vergangenen Jahr, von dem wir leben. Die Kinder des Kindergartens haben Lieder vorbereitet. Wir feiern gemeinsam mit der Volkstanzgruppe und erwarten viele Dirndl und Lederhosen!

Tiersegnung

anlässlich des Gedenktages des heiligen Franz von Assisi diesmal am Sonntag, 9.10. Alle mitgebrachten Haustiere werden im Gottesdienst gesegnet!

Welzenegg in historischen Ansichten

Wir suchen Fotos und Bilder, die Welzenegg so zeigen, wie es heute nicht mehr zu sehen ist. Fotos bitte abgeben bis Anfang Oktober bei Alexander Eysank 0676 50 35 119.



Im Kritischen Oktober soll es dann eine Galerie geben!



Kritischer Oktober – Ökologie Welzenegg

Ein Monat lang versuchen wir, unser Stadtviertel möglichst ganzheitlich zu sehen, in vielfältigen Lebenszusammenhängen.

9.10. Mensch und Tier

Arge Naturschutz, Mag. Klaus Krainer
Tiersegnung!

Der Arbeitsgemeinschaft geht es darum, Natur bewusst zu machen, wahrzunehmen und zu erleben, sowie auch Natur zu nützen und zu schützen. Wir leben mit freilebenden Tieren im gleichen Lebensraum!



16.10. Mensch und Stadt

Stadträtin Ruth Feistritzer, Vizebürgermeister Pfeiler

Eine Stadt verändert sich fortwährend. Manchen geht das zu langsam, andere erschreckt es. Es gibt verschiedene Geschwindigkeiten in einer Stadt, und natürlich viele verschiedene Werthaltungen. Wie vereinbar und ausbalanciert das ist, macht die Lebensqualität einer Stadt aus.

23.10. Mensch und Mitmenschen

Verein Together, Julia Petschnig

Eine Stadt ist nicht, wo jeder für sich selber da ist. Aber wenn Familien überfordert sind, für jeden Menschen zu sorgen, dann ist Initiative der Nachbarschaft gefragt.

30.10. Mensch und Nahrung

Landwirtschaftliche Genossenschaft, Rudolf Grünanger

Die elementarsten Bedürfnisse von Menschen sind Essen und Trinken, Wohnung, Arbeit und Bildung, Gerechtigkeit, Anerkennung und Gemeinschaft. Wenn man anfängt, Nahrung industriell zu erzeugen, geraten andere Bedürfnisse in Unordnung.

An Stadträtin Feistritzer und Vizebürgermeister Pfeiler haben wir folgende Fragen:

Erfahrung der Entfremdung

Viele Menschen bewohnen seit Jahrzehnten die Gartenhäuschen, die Welzenegg neben den Wohnblocks prägen. Ihnen wird das Stadtviertel langsam immer fremder. Dazu gehören folgende Beobachtungen:

- Durchzugsstraßen entstehen inmitten von Wohnquartieren. Bsp. Schachterlweg, Kudlichgasse
- Migration: Als zweite Generation beziehen die Reihenhäuschen sehr häufig Großfamilien aus Exjugoslawien, mit wenig Kontakt zur Nachbarschaft
- Nahversorger: Anstelle früherer Greißler ums Eck sind Supermärkte entstanden in viel größerer Entfernung
- Allein im Haus: Nach dem Auszug von Kindern und Nachbarn ist es schwer geworden, alltägliche Bedürfnisse zu regeln, wie: Einkaufen, Rasenmähen, Reparaturen im Haus

Weitere befremdende Entwicklungen in der Stadt:

- Protzbauten wie Wörtherseestadion
- Buslinien z.T. ineffizient
- Radrouten unvollständig und ineffizient
- Verkehrszeichen unsinnig: Stoptafeln unbeachtet, Rechtsvorrang bei ungeregelter Kreuzung unbekannt
- Stadtbespielung durch laute Events für Fremde macht die Bewohner zu Fremden; z.B. Public Viewing, Hamburger Fischmarkt, Iron Man
- City Arkaden ziehen Kundenströme vom Kleingewerbe ab; Teilung der Innenstadt
- Buchhandlungen Mangelware und nur im Zentrum
- Postpartner wechseln häufig, Paketdienste unübersichtlich



Termine September / Oktober 2016

Sonntag, 18.9. – 24. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Hl. Messe

Montag 19.9.

16.00 Uhr Sozialkreissitzung

19.00 Uhr Lesekreis

Dienstag, 20.9.

19.30 Uhr SeelsorgerInnenkonferenz St. Theresia

Mittwoch, 21.9.

15.00 – 17.00 Uhr Pfarrcaritas

Donnerstag, 22.9.

18.30 Uhr PGR-Sitzung

Samstag, 24.9.

15.00 Uhr Dekanatswallfahrt nach Ebenthal

Sonntag, 25.9. – 26. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Familiengottesdienst

Kollekte für Erzdiözese Sarajevo

Dienstag, 27.9.

16.30 Uhr GCL

Sonntag, 2.10. – ERNTE-DANKFEST

10.00 Uhr Brauchtumsmesse und Jungscharbasar

Sammlung: Bausteinaktion

Montag 3.10.

17.30 Uhr Rosenkranzgebet, anschl. Hl. Messe

Mittwoch, 5.10.

15.00 Uhr Hl. Messe im Altersheim

15.00 – 17.00 Uhr Pfarrcaritas

Freitag, 7.10.

15.00 – 16.00 Uhr Herz Jesu – Anbetung

Sonntag, 9.10. – 28. Sonntag im Jahreskreis – Kritischer Oktober

Thema: Ökologie Welzenegg

10.00 Uhr Hl. Messe und Tiersegnung

Donnerstag, 13.10.

15.00 – 17.00 Uhr Mi-Café

Sonntag, 16.10. – 29. Sonntag im Jahreskreis – Kritischer Oktober

Thema: Ökologie Welzenegg

10.00 Uhr Hl. Messe

18.00 Uhr Hl. Messe und Aussetzung - ANBETUNGSNACHT

18.30 – 24.00 Uhr Anbetungsstunden

Montag, 17.10.

17.30 Uhr Rosenkranzgebet, anschl. Hl. Messe

Dienstag, 18.10.

19.30 Uhr Dekanatsratsitzung in Viktring

Mittwoch, 19.10.

15.00 – 17.00 Uhr Pfarrcaritas

Samstag, 22.10.

8.00 – 19.00 Uhr PFARRAUSFLUG

nach Hemmaberg und Globasnitz

18.00 Uhr keine Hl. Messe

Sonntag, 23.10. – 30. Sonntag im Jahreskreis – Kritischer Oktober

Thema: Ökologie Welzenegg

10.00 Uhr Hl. Messe und Jugendaktion „Fairer Handel“

Kollekte für die Weltmission

Montag, 24.10.

17.30 Uhr Rosenkranzgebet, anschl. Hl. Messe

Sonntag, 30.10. – 31. Sonntag im Jahreskreis – Kritischer Oktober

Thema: Ökologie Welzenegg

10.00 Uhr Hl. Messe

„Anbetung ist die Erfahrung des Himmels“

Herzliche Einladung zur Anbetungsnacht am 16. Oktober

Kanzleistunden (außer in den Ferien)

Montag und Donnerstag: 8.00 – 12.00 Uhr
und 13.00 – 17.00 Uhr

Dienstag: 8.00 – 12.00 Uhr

Sprechstunde des Pfarrers

Montag, 8.00 – 9.00 Uhr.

Wiederkehrende Termine

Wiederkehrende Termine (gelb unterlegen)

Montag, Donnerstag und Samstag
(außer in den Ferien) 18.00 Uhr Heilige Messe

Firmvorbereitung

Wie jedes Jahr startet bei uns bald wieder die Firmvorbereitung. Wir laden jeden ein, der bereit ist, auf seinem Weg des Erwachsenwerdens zu Gott JA zu sagen, sich persönlich in der Pfarrkanzlei zu melden.

Do., 3.11.2016, 15.00 – 18.00 Uhr

So., 6.11.2016, 11.00 – 13.00 Uhr, nach der Hl. Messe

Euch erwarten soziale Projekte, Gruppenstunden, Einblick in andere Religionen, Spiele und noch vieles mehr.



Jungscharlager

Vom 18. - 22. Juli 2016 fuhren 34 Kinder und sieben Begleitpersonen der Pfarren Herz Jesu Welzenegg und Wölfnitz gemeinsam in die Steiermark auf das Schloss Stibichhofen in Trofaiach.

Das Schloss bot den Kindern mit dem Schlossgarten und dem Pavillion Raum zur Entfaltung und durch das nahegelegene Schwimmbad gab es auch die Möglichkeit sich abzukühlen. Bei Schlechtwetter konnten sich die Kinder bei Balanka, Billiard oder diversen Kartenspielen austoben. Neben einem Sporttag, einem Ausflug auf den Erzberg und einer Wallfahrt nach Maria Freientstein wurden am Kreativtag auch Steine geschliffen, Kerzen gegossen, Jausenbretter gestaltet, Schmuck selbst kreiert und noch vieles mehr.

Vielen Danke an Angela Trattner-Zimmermann und Elisabeth Likar für die Organisation des Lagers. Weiters auch ein Danke an Oprießnig Edith für die vorzügliche Verköstigung der Bande und auch den Betreuerinnen Elisabeth Schwarz, Josefine Wolf, Elisabeth und Simone Kottmaier, für eure Geduld und Bereitschaft.



„Wie ihr betet, dann plappert nicht wie die Heiden“

Gebet – das sind nicht nur viele Worte. Es ist ein Atemholen der Seele, ein Schauen und Verweilen, ein Besinnen, ein Sich-Vertiefen und Ruhig-Werden vor Gott. Im meditativen und sich wiederholenden Gebet des Rosenkranzes dürfen wir die Geheimnisse von Leben, Tod und Auferstehung Jesu mit den liebenden Augen Mariens betrachten. Wer könnte uns tiefer mit hineinnehmen als die Gottesmutter?

Deswegen laden wir Sie im Rosenkranzmonat Oktober wieder recht herzlich zum gemeinsamen Gebet mit Maria und an der Hand Mariens ein.

Jeden Montag im Oktober um 17.30 Uhr, vor der Hl. Messe



Terminvereinbarung: 0463 41766
Friseur • Fußpflege • Kosmetik
Öffnungszeiten: Di-Fr 8.30-18 Uhr, Sa 8-14 Uhr
Pischeldorferstraße 194 • 9020 Klagenfurt